

ProfiWeb

Konfigurationsanleitung

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort.....	3
Allgemeines	4
Veröffentlichen Ihrer Webseiten	5
Veröffentlichen mittels FTP	5
FlashFXP	6
Microsoft Internet Explorer.....	6
WS_FTP	7
Veröffentlichen mittels Microsoft Frontpage.....	7
Konfigurieren Ihrer E-Mail-Adressen	9
Vorbereitungen.....	9
Deaktivieren von Downloadbeschleunigern	9
Sitzungscookies im Konfigurationsbereich erlauben.....	10
Betreten des Konfigurationsbereichs	11
Anlegen eines neuen E-Mail-Postfachs	13
Anlegen einer neuen E-Mail-Weiterleitung	15
Löschen einer E-Mail-Adresse	16
Nutzen Ihrer E-Mail-Adressen	17
Vorbereitungen.....	17
Einbinden in Outlook Express.....	17
Öffnen der Kontenverwaltung.....	17
Einbinden eines neuen E-Mail-Postfachs	18

Vorwort

Liebes Mitglied,

vielen Dank, dass Sie sich für das ProfiWeb entschieden haben. Im folgenden erhalten Sie wertvolle Hinweise und Informationen zur Nutzung Ihres ProfiWeb.

Sicherlich haben viele Anwender andere Programme als die beschriebenen. Sollte es bei einem der Punkte mit einem anderen Programm zu Problemen kommen, können Sie uns jederzeit eine Nachricht mit der genauen Beschreibung des Problems und Ihres Programmes an *info@ebe-online.de* schicken.

Viel Spaß und Erfolg mit Ihrem ProfiWeb wünschen Ihnen

Wolf Trüg & Daniel Weber

Allgemeines

Die grundlegenden Informationen (Dienste, Servernamen, Benutzername und Passwort) wurden auf dem beiliegenden Datenblatt für Sie zusammengestellt. Grundsätzlich wurde Ihnen für Ihren Webbereich, den FTP-Zugang, den Frontpage-Zugang sowie für die E-Mail-Konfiguration der gleiche Benutzername und das gleiche Passwort zugeteilt. Bitte verwahren Sie dieses Passwort gut und schützen es vor dem Zugriff durch Dritte. Durch den unautorisierten Zugriff auf Ihre Dienste durch Dritte können unerwartet hohe Kosten für Sie entstehen und Sie sind für die Inhalte Ihres Webbereichs verantwortlich und übernehmen die Haftung.

Veröffentlichen Ihrer Webseiten

Den Vorgang der Veröffentlichung Ihrer Webseiten bzw. Ihrer Homepage nennt man „Hochladen“, hierbei werden die einzelnen Dateien auf den Webserver in Ihr ProfiWeb übertragen.

In Ihrem Speicherbereich auf dem Webserver sind bereits zwei Verzeichnisse eingerichtet:

- **db** Datenbankbereich
Dieses Verzeichnis ist für die Ablage von Datenbanken gedacht. Die Dateisystemrechte sind entsprechend vergeben, damit Scripte aus dem Webbereich neue Einträge in die Datenbanken schreiben können.
- **www** Webbereich
Dieses Verzeichnis ist für Ihre Homepage und die damit verbundenen Dateien gedacht. Erreicht den Webserver eine Anfrage für Ihre Website, wird in diesem Verzeichnis nach einer entsprechenden Datei gesucht und diese an den anfragenden Browser zurückgeliefert. Die Dateisystemrechte sind hier aus Sicherheitsgründen eingeschränkt, damit Scripte im Webbereich selbst keine Veränderungen vornehmen können.

Löschen Sie bitte auf keinen Fall eines der beiden Verzeichnisse. Wenn Sie Ihre Seiten per Frontpage (unten mehr) veröffentlichen, müssen Sie die Verzeichnisstruktur i.d.R. nicht weiter berücksichtigen.

Zusätzlich wurde in Ihrem Webbereich eine Standardwebseite unter dem Namen „default.htm“ eingerichtet. Um Ihre neu veröffentlichte Startseite stattdessen anzuzeigen müssen Sie die „default.htm“ entweder ersetzen, löschen oder umbenennen.

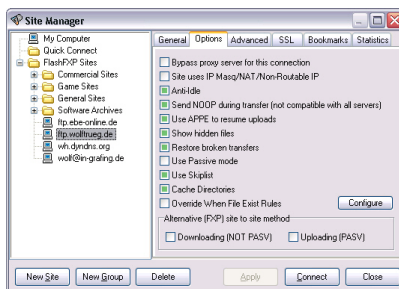
Veröffentlichen mittels FTP

Beim Hochladen Ihrer Seiten mittels FTP beachten Sie bitte, dass der Zugriff auf den Webserver mit aktivem FTP schneller erfolgt, als mit passivem FTP. Bei den einigen FTP-Programmen ist passives FTP jedoch standardmäßig aktiviert. Im Folgenden werden die

Schritte zur Deaktivierung der Option für einige Programme als Beispiel erläutert.

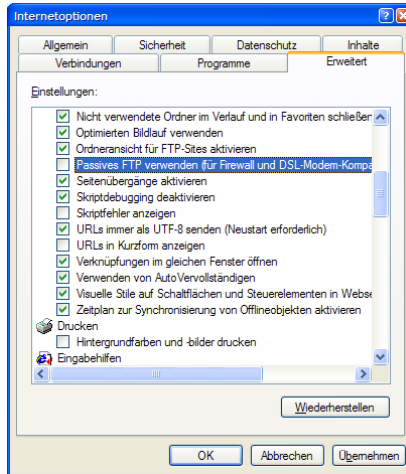
FlashFXP

Nach dem Start von FlashFXP wählen Sie den Befehl „Sites“, dann „Site Manager“, dort wählen Sie die FTP-Verbindung zu Ihrem ProfiWeb aus, wechseln auf das Registerblatt „Options“ und deaktivieren dort die Option „Use Passive mode“.



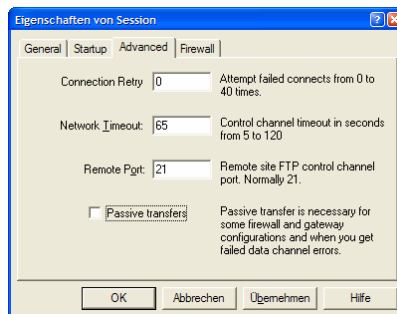
Microsoft Internet Explorer

Wählen Sie im Menü „Extras“ den Befehl „Internetoptionen“, wechseln Sie im erscheinenden Dialog auf das Registerblatt „Erweitert“ und deaktivieren Sie die Option „passives FTP verwenden“.



WS_FTP

Wechseln Sie vor dem Aufbau der Verbindung zum FTP-Server im Fenster „Eigenschaften von Session“ zum Registerblatt „Advanced“ und deaktivieren Sie hier die Option „Passive transfers“.

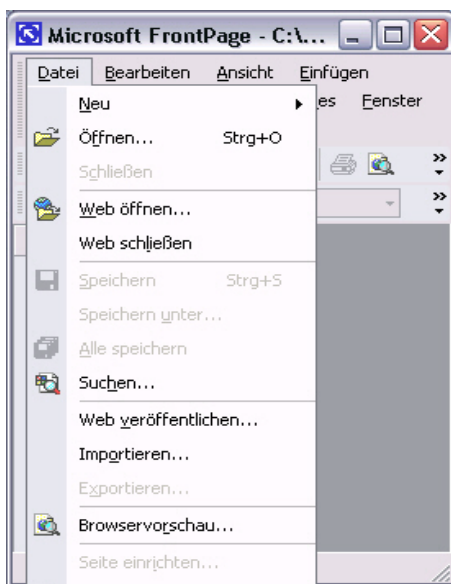


Veröffentlichen mittels Microsoft Frontpage

Wenn Sie Ihre Homepage mit Microsoft Frontpage erstellt haben, sollten Sie diese auch grundsätzlich über den Befehl „Web veröffentlichen“ im Menü „Datei“ hochladen. Nur auf diesem Wege

ProfiWeb Konfigurationsanleitung

werden die Frontpage Servererweiterungen korrekt für Ihre neuen Seiten aktiviert und stehen korrekt zur Verfügung.



Konfigurieren Ihrer E-Mail-Adressen

Bevor Sie die in Ihrer Wepräsenz enthaltenen E-Mail-Adressen nutzen können, müssen Sie diese Einrichten, d.h. die einzelnen Postfächer festlegen.

Vorbereitungen

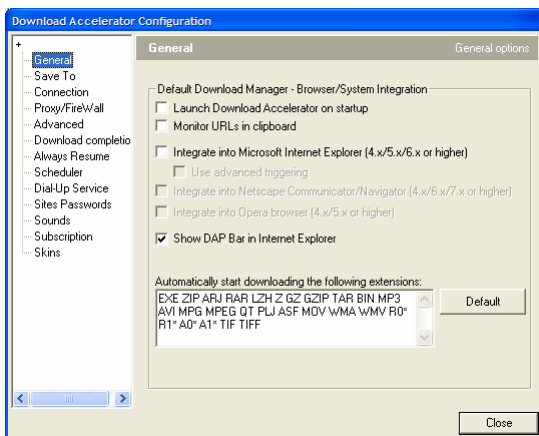
Im Konfigurationsbereich laufen komplexere Skripte bzw. Programme ab, die gewissen Anforderungen haben. Deshalb sind möglicherweise einige Vorbereitungen erforderlich, damit Sie im Konfigurationsbereich ohne Störungen arbeiten können.

Deaktivieren von Downloadbeschleunigern

Downloadbeschleuniger wie z.B. DAP oder FlashGet müssen vorab deaktiviert werden, da diese die Skripte des Konfigurationsbereichs fälschlicherweise als Downloads interpretieren.

Deaktivieren der Browserintegration von DAP

Bei DAP ist es am sinnvollsten die Browserintegration dauerhaft vollständig zu deaktivieren. Dies geschieht im Menü „Downloads“, Befehl „Options / Configurations“. Wählen Sie im linken Optionsbaum den Punkt „General“ und deaktivieren Sie die Option „Integrate into <Browsername>“.

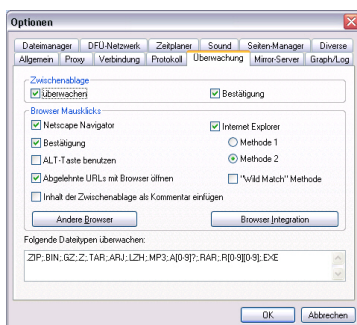


Sie können die Dienste von DAP weiterhin uneingeschränkt nutzen, indem Sie Links zu Downloads zukünftig mit der rechten Mousetaste anklicken und dann den Befehl „Download with DAP“ auswählen.

Deaktivieren von EXE-Downloads bei FlashGet

Bei FlashGet ist leider eine dauerhafte Einstellung nicht möglich, hier müssen Sie immer wieder vor Nutzung des Konfigurationsbereichs den Dateityp EXE aus den als Standards eingetragenen Dateitypen entfernen.

Dies geschieht über das Menü „Werkzeuge“, den Befehl „Optionen“ im Registerblatt „Überwachung“. Entfernen Sie im Feld „Folgende Dateitypen überwachen“ den Eintrag „.EXE“.



Sitzungscookies im Konfigurationsbereich erlauben

Die Skripte im Konfigurationsbereich speichern Ihre Identität während der Nutzung des Konfigurationsbereichs in sogenannten Sitzungscookies, damit Sie nicht immer wieder erneut Benutzernamen und Passwort angeben müssen.

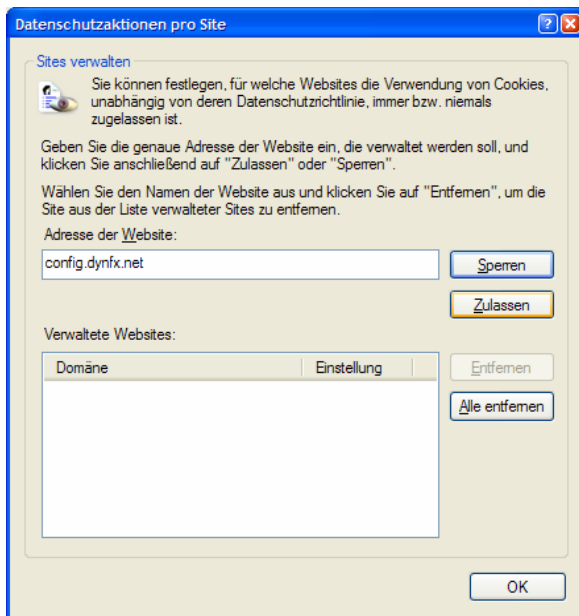
Sollten Ihnen der Zugang zum E-Mail-Konfigurationsbereich verwehrt werden, obwohl Sie den korrekten Benutzernamen und das korrekte Passwort angegeben haben, blockiert Ihr Browser, Proxy oder eine Personal Firewall möglicherweise diese Sitzungscookies.

ProfiWeb Konfigurationsanleitung

Sie müssen dann Sitzungscookies für die Adresse „config.dynfx.net“ in Ihrem Browser und/oder Ihrer Personal Firewall freischalten.

Cookies im Microsoft Internet Explorer

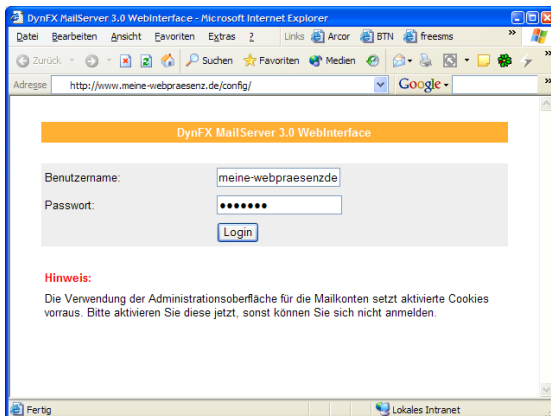
Klicken Sie im Menü „Extras“ auf „Internetoptionen“, wechseln Sie auf das Registerblatt „Datenschutz“ und klicken Sie auf „Bearbeiten“. Geben Sie unter „Adresse der Website“ die Adresse „config.dynfx.net“ ein und klicken Sie auf „Zulassen“.



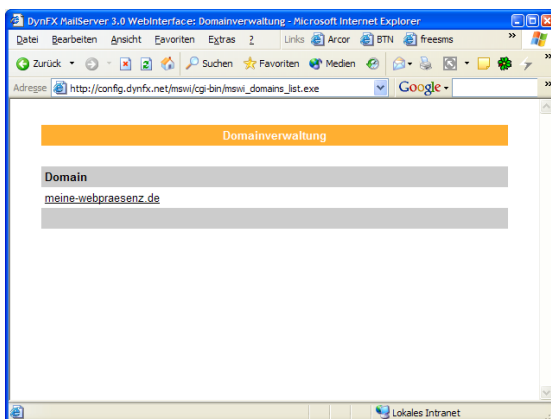
Betreten des Konfigurationsbereichs

In Ihrem Datenblatt finden Sie die Adresse unter der Sie diesen Konfigurationsbereich erreichen, üblicherweise „http://www.meine-webpraesenz.de/config“. Die Zugangsdaten, die identisch mit Ihren FTP- oder FrontPage-Zugangsdaten sind, finden Sie ebenfalls im Datenblatt. Klicken Sie im Konfigurationsbereich auf den Befehl „E-Mail-Konfiguration“. Zur Sicherheit werden Sie erneut nach Ihren Zugangsdaten gefragt.

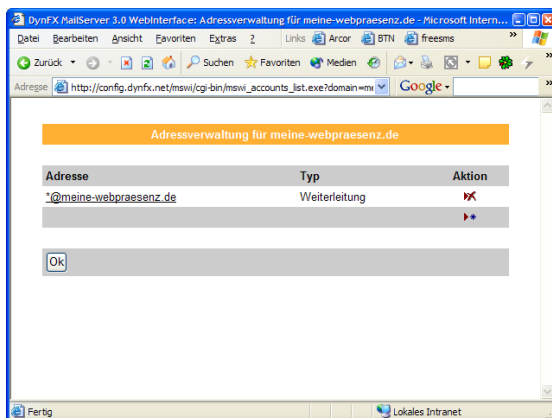
ProfiWeb Konfigurationsanleitung



Sie erhalten nun Zugang zur Konfiguration Ihrer E-Mail-Adressen und sehen in einer ersten Auflistung alle von Ihnen im zugehörigen Vertrag gebuchten Domains.



Durch einen Klick auf eine der Domains gelangen Sie zur Auflistung der zugehörigen E-Mail-Adressen.



Standardmäßig wurde für Sie eine Weiterleitung aller möglicher Adressen „*@meine-webpraesenz.de“ an Ihre auf dem Vertrag angegebene E-Mail-Adresse eingerichtet, damit Sie auf jeden Fall bereits vor der individuellen Einrichtung alle an Ihre neue Domain gerichteten E-Mails erhalten.

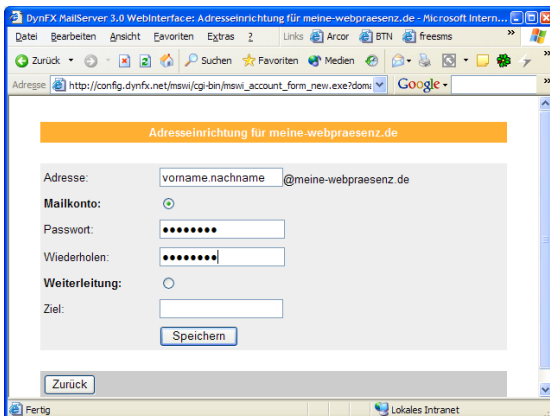
Anlegen eines neuen E-Mail-Postfachs

Klicken Sie in der Auflistung der vorhandenen E-Mail-Adressen auf das Symbol zum anlegen einer neuen E-Mail-Adresse:



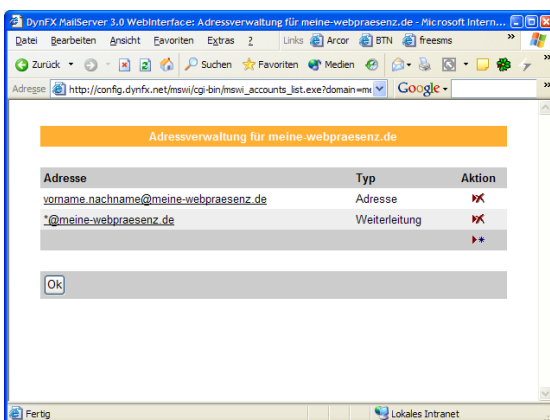
Es erscheint ein Formular, in das Sie den Namen sowie das Passwort (zur Sicherheit zweifach) des neuen E-Mail-Postfachs (u.U. auch als E-Mail-Konto bezeichnet) festlegen können.

ProfiWeb Konfigurationsanleitung



Nach einem Klick auf „Speichern“ wird das neue E-Mail-Postfach angelegt und es erscheint die Auflistung aller E-Mail-Adressen, in der nun auch das neue E-Mail-Postfach enthalten ist.

Kann das E-Mail-Postfach nicht angelegt werden, liegt möglicherweise eine Namensüberschneidung vor (bereits verwendete Adressen müssen gelöscht werden, bevor Sie neu verwendet werden können) oder aber Sie haben bereits die Höchstzahl der von Ihnen gebuchten E-Mail-Adressen angelegt.



Anlegen einer neuen E-Mail-Weiterleitung

Auch in diesem Fall klicken Sie wieder in der Auflistung der vorhandenen E-Mail-Adressen auf das Symbol zum anlegen einer neuen E-Mail-Adresse:



Im erscheinenden Formular geben Sie wieder den Namen der Adresse ein, wählen dann die Option „Weiterleitung“ aus und geben im Feld „Ziel“ die bereits existierende E-Mail-Adresse ein, an die E-Mails, die an die neu einzurichtende E-Mail-Adresse gerichtet sind, weitergeleitet werden sollen.

Nach einem Klick auf „Speichern“ wird die neue E-Mail-Weiterleitung angelegt und es erscheint die Auflistung aller E-Mail-Adressen, in der nun auch die neue E-Mail-Weiterleitung enthalten ist.

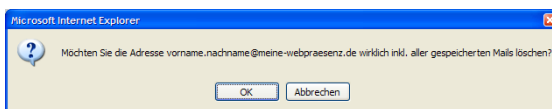
Kann die E-Mail-Weiterleitung nicht angelegt werden, liegt möglicherweise eine Namensüberschneidung vor (bereits verwendete Adressen müssen gelöscht werden, bevor Sie neu verwendet werden können) oder aber Sie haben bereits die Höchstzahl der von Ihnen gebuchten E-Mail-Adressen angelegt.

Löschen einer E-Mail-Adresse

Zum Löschen einer E-Mail-Adresse, unabhängig davon, ob es sich um ein Postfach oder eine Weiterleitung handelt, klicken Sie in der Auflistung der E-Mail-Adressen rechts neben der zu löschenden E-Mail-Adresse auf das Symbol:



Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, bevor das E-Mail-Postfach tatsächlich gelöscht wird.



Wenn Sie eine E-Mail-Weiterleitung löschen, erscheint eine ähnlich lautende Sicherheitsabfrage.

Nutzen Ihrer E-Mail-Adressen

Bevor Sie Ihre eben eingerichteten E-Mail-Postfächer tatsächlich nutzen können müssen Sie diese in einem E-Mail-Programm, z.B. Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express oder Mozilla Thunderbird einbinden.

Vorbereitungen

Vorab sollten Sie die zum Einbinden notwendigen Daten sammeln und ggf. notieren. In Ihrem Datenblatt finden Sie die Namen des Posteingangsservers (POP3-Server) und des Postausgangsservers (SMTP-Server), üblicherweise „pop3.meine-webpraesenz.de“ und „smtp.meine-webpraesenz.de“. Zusätzlich benötigen Sie die einzubindende E-Mail-Adresse und deren Passwort. Beide Angaben haben Sie selbst im vorherigen Abschnitt „Anlegen eines E-Mail-Postfachs“ festgelegt.

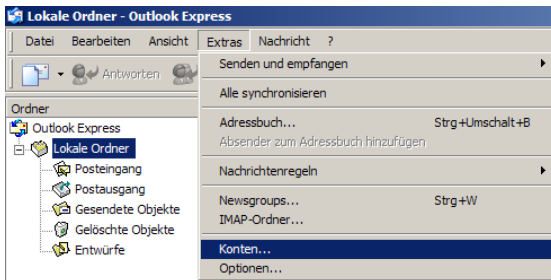
Einbinden in Outlook Express

Im folgenden wird exemplarisch das Einbinden eines E-Mail-Postfachs in Microsoft Outlook Express erläutert. Die notwendigen Schritte bei anderen E-Mail-Programmen unterscheiden sich nur unwesentlich, z.B. bei der Bezeichnung bestimmter Optionen. Outlook Express finden Sie bei üblichen Windows-Installationen hinter diesem Symbol:



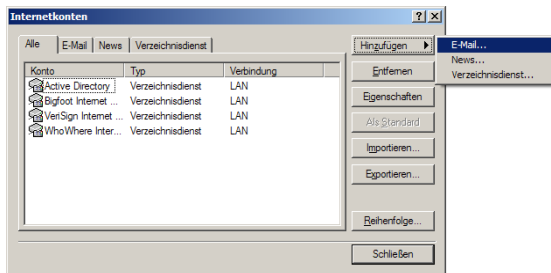
Öffnen der Kontenverwaltung

Haben Sie Outlook Express gestartet, dann wählen Sie im Menü „Extras“ den Befehl „Konten...“ um die Kontenverwaltung zu öffnen:

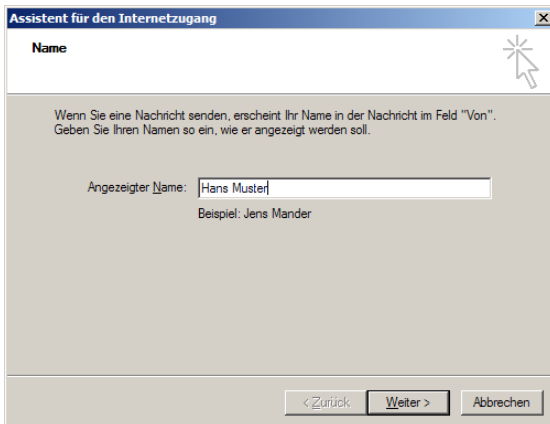


Einbinden eines neuen E-Mail-Postfachs

Klicken Sie in der Kontenverwaltung nun auf „Hinzufügen“ und nun im sich öffnenden Menü auf „E-Mail...“:

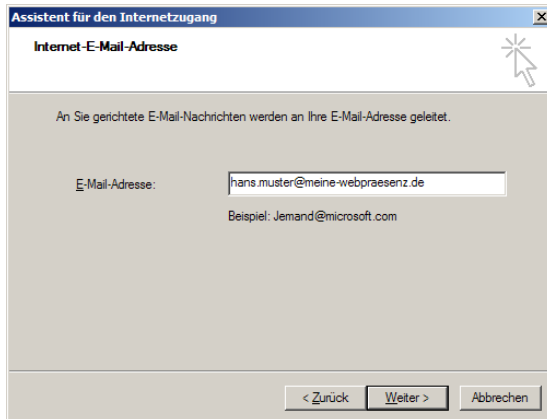


Es öffnet sich der „Assistent für den Internet-Zugang“, der schrittweise die nötigen Angaben für das Einbinden des neuen E-Mail-Postfachs von Ihnen erfragt. Im ersten Schritt geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen ein. Dieser erscheint als Absendername (nicht Absenderadresse) wenn Sie E-Mails versenden:



The screenshot shows a dialog box titled "Assistent für den Internetzugang" with a close button (X) in the top right corner. The main heading is "Name". Below the heading is a mouse cursor icon. The text reads: "Wenn Sie eine Nachricht senden, erscheint Ihr Name in der Nachricht im Feld 'Von'. Geben Sie Ihren Namen so ein, wie er angezeigt werden soll." There is a text input field containing "Hans Musterj" with the label "Angezeigter Name:". Below the field is the example "Beispiel: Jens Mander". At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

Klicken Sie nach der Eingabe Ihres Namens auf „Weiter“. Im nun folgenden Schritt geben Sie die Adresse des einzubindenden E-Mail-Postfachs ein. In diesem Beispiel wird die Adresse „hans.musterj@meine-webpraesenz.de“ angegeben. In Ihrem Fall ist natürlich die jeweils passende Adresse anzugeben:

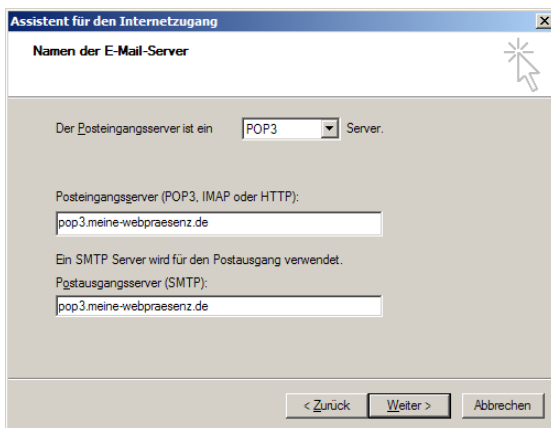


The screenshot shows the same dialog box, now titled "Internet-E-Mail-Adresse". The text reads: "An Sie gerichtete E-Mail-Nachrichten werden an Ihre E-Mail-Adresse geleitet." There is a text input field containing "hans.musterj@meine-webpraesenz.de" with the label "E-Mail-Adresse:". Below the field is the example "Beispiel: Jemand@microsoft.com". At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

Auch nach dieser Eingabe klicken Sie wieder auf „Weiter“ um zum nächsten Schritt zu gelangen. Im nächsten Schritt werden die Namen vom Posteingangsserver (POP3) und Postausgangsserver

ProfiWeb Konfigurationsanleitung

(SMTP) erfragt. Diese Angaben finden Sie im Datenblatt zu Ihrer Webpräsenz:



The screenshot shows a dialog box titled "Assistent für den Internetzugang" with a close button (X) in the top right corner. The main title is "Namen der E-Mail-Server". Below the title, there is a dropdown menu for "Der Posteingangsserver ist ein" set to "POP3" and the text "Server.". Below that is a text input field for "Posteingangsserver (POP3, IMAP oder HTTP):" containing "pop3.meine-webpraesenz.de". Underneath is the text "Ein SMTP Server wird für den Postausgang verwendet." followed by a text input field for "Postausgangsserver (SMTP):" containing "pop3.meine-webpraesenz.de". At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

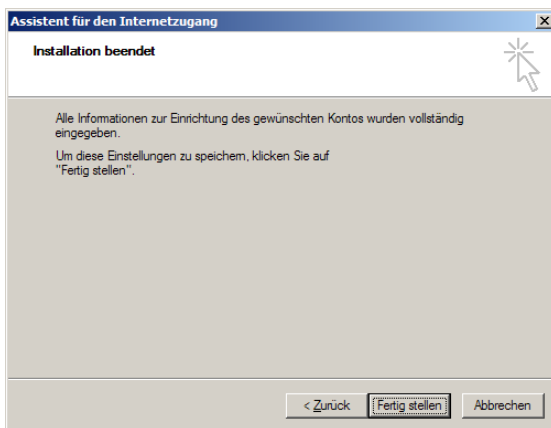
Nach einem Klick auf „Weiter“ erfolgt die Abfrage des Kontonamens und des Kennworts (bzw. Passworts). Als Kontoname ist in diesem Fall immer die Adresse des E-Mail-Postfachs anzugeben. Als Kennwort geben Sie das im vorherigen Abschnitt „Anlegen eines E-Mail-Postfachs“ festgelegte Kennwort an. Alle weiteren Einstellungen können unverändert beibehalten werden:



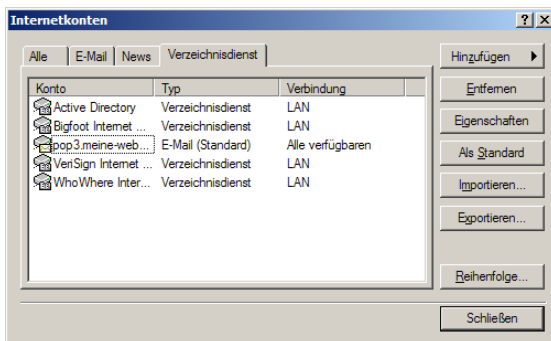
The screenshot shows a dialog box titled "Assistent für den Internetzugang" with a close button (X) in the top right corner. The main title is "Internet-E-Mail-Anmeldung". Below the title, there is a text input field for "Kontoname:" containing "hans.muster@meine-webpraesenz.de". Below that is a text input field for "Kennwort:" with masked characters (dots). Underneath is a checked checkbox labeled "Kennwort speichern". Below that is the text "Wenn Ihr Internetdiensteanbieter gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA) für den Zugriff auf das E-Mail-Konto unterstützt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen 'Anmeldung durch gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA)'." followed by an unchecked checkbox labeled "Anmeldung durch gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA)". At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

ProfiWeb Konfigurationsanleitung

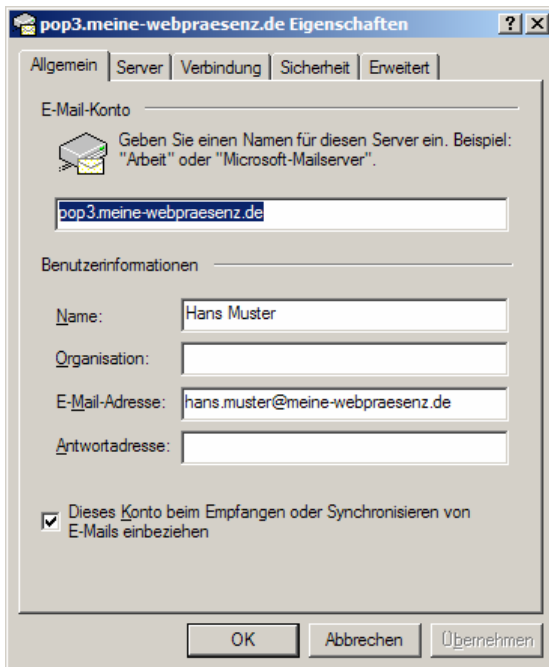
Nach einem weiteren Klick auf „Weiter“ erklärt der Assistent, dass er genug Daten gesammelt hat:



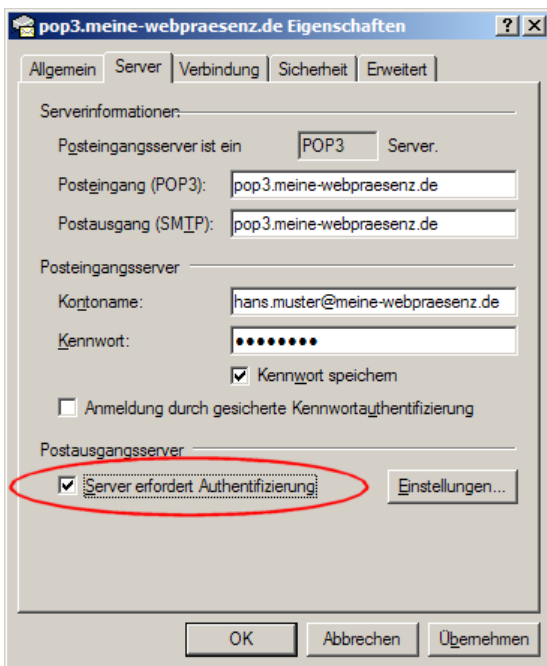
Durch einen Klick auf „Fertig stellen“ schließen Sie den Assistenten ab. In der Kontenverwaltung sehen Sie nun das neu eingebundene E-Mail-Postfach.



Zum Abschluß müssen Sie nun noch einen Schritt nachholen, den Microsoft Outlook Express leider nicht vorab erfragt. Dazu klicken Sie das neu eingebundene E-Mail-Postfach doppelt an. Es erscheinen die Eigenschaften des E-Mail-Postfachs:



Wechseln Sie zu den Servereinstellungen indem Sie auf den Karteireiter „Server“ klicken. Aktivieren Sie dort die Option „Server erfordert Authentifizierung“ indem Sie im entsprechenden Feld einen Haken plazieren:



Mit einem Klick auf „OK“ verlassen Sie nun die Eigenschaften des E-Mail-Postfachs. Mit einem weiteren Klick auf „Schließen“ verlassen Sie die zuvor geöffnete Kontenverwaltung. Nun können Sie Ihr E-Mail-Postfach abrufen bzw. darüber neue E-Mails versenden.